Halle und Umgebung.

Ein permerfliches Berfahren

vet ber Regulierung ihrer Rechnungen bringen jest unter ausdrudlichem Sinweis auf die Rriegslage, bie fie für ihr Portemonnaie auszunuten fuchen, einzelne Großfirmen in Anwendung. Bor uns liegt bas Schreiben einer Merfeburger Firma, beren Inhaber notorifch reich find. ichreiben einem hallischen Geschäftsmann, bei bem fie Schuldner find, faltblütig folgendes:

"Wir beabsichtigen, trot bes bestehenden Krieges unter Borbehalt die fälligen Rechnungsbeträge wie bisher in der gewohnten Weise nach 30 Tagen in bar zu regulieren, fofern Gie bamit einverstanden find, bag wir außer bem üblichen Kassentonto noch 3 Prozent egtra in Abjug bringen fonnen.

Sind Sie damit nicht einverstanden, so werden wir aunächst das sonst übliche dreimonatliche Biel, welches in Frage fommt, ausnugen ober wir werden uns ab = wartend verhalten."

Wir wiederholen: es ist eine notorisch reiche, außer: ordentlich gutsundierte Firma, die in dieser Weise fich mit einem Rundichreiben an ihre Lieferanten wendet und fie gu bruden versucht. Gelbstverständlich ift man in ben betroffenen Kreisen empört über biese Sandlungsweise, die aller geschäftlichen Moral ins Gesicht schlagt und mit ihrer brutalen Ausnugung einer Zwangslage hart an die Grenze ftreift, mo ber Strafrichter einzugreifen bat. Wir fonnen nur allen Firmen, die in diefer ober ahnlicher Beife vo ihren Abnehmern gedrudt werden follten, raten, ichleunigft folde Falle ber Sandelstammer gu unter breiten, damit von autoritativer Beise jene weitherzigen Geschäftsleute über das Ungehörige ihres Treibens aufgeklärt

Der Saatenftand im Deutschen Reich.

Der Scatentiand im Deutischen Reich.
Nach ber Allammeniteilung durch das Kaifertiche Statifitiche Amt war der Scatentiand im Deutischen Neich Anfanz August, wenn 2 gut, 3 mittel bedeutet: Winterweisen 2,6 (ageen Juli 2,5 und August 1913 2,4). Sommerweisen 2,5 (2,4 besu. 2,6), Winterweisen 2,4 (2,4 besu. 2,6), Winterweisen 2,7 (2,5 besu. 2,6), Sommerweisen 2,5 (2,5 besu. 2,6), Sommerweisen 2,6 (2,5 besu. 2,6), Sundertischen 2,6 (2,7 besu. 2,6), File 2,7 (2,5 besu. 2,6), Justerrei 2,6 (2,4 besu. 2,6), Sundertischen 2,6 (2,5 besu. 2,6), Augusten 2,6 (2,4 besu. 2,6), Sundertischen 2,6 (2,5 besu. 2,6), Augusten 2,6 (2,4 besu. 2,6), Sundertischen 2,6 (2,5 besu. 2,1), andere Wielen 2,5 (2,5 besu. 2,1), andere Wiel

Stand und verfirechen einen reichen zweiten Schnitt; ebenfo ist es bei den Weisen.

Für das Rote Kreuz gingen uns solgende weitere Beittäge zu: Il. August: H. H. O. Wit, Schwimmklud "Frühgauf" im Fiorabad 53 Mk., die Angestellten der Fa. Knoch u. Kallmeger 27,25 Mk., Louis Schröder 5 Mk., Kappel 6 Mk., Fil. Roise Schröder 5 Mk., Kappel 6 Mk., Fil. Roise Schröder 5 Mk., Kappel 6 Mk., Fil. K. H. O. Wit, Edwinder 1 Mk., Bagenmeiter Hoffmann 5 Mk., Krin R. S Wk., E. Rate 25 Mk., D. M. 10 Mk., Montags-Kegeklub-Schükenhaus 160 Mkat. Dietetor E. B. Rödiger 100 Mk., dietetor Fr. Herbit 50 Mk., 47 Beamte der Hallechen Maschinerlichten Fr. Herbit 50 Mk., 47 Beamte der Hallechen Maschinerlichten Fr. Herbit 50 Mk., 47 Beamte der Hallechen Maschinerlichten Kreiger 225,50 Mk., 12 August: Kegeklub Hinzerielnden Krieger 225,50 Mk., Kend. Erith 10 Mk., Indenstags-Kegellub Mennitöter" in Kohls Keit. 30 Mk., Erichs aus Gold- und Silberlachen 25 Mk., Kend. Erith 10 Mk., Dienstags-Kegellub Mennitöter" in Kohls Keit. 30 Mk., Erich saus Gold- und Silberlachen 3,50 Mk., Etat Fr. M., M. M., Dr. H., Sp. 18 Mk., Erich 10 Mk., Halle, Diemit (Lehrer Prößigh) 4 Mk., Fr. Seder 1 Mk., Regelflub Bordered "Reumarthidigenhaus" 60 Mk., Kaul Ghade 3 Mk., Ft. 31 Genge 20 Mk., Fr. 13 Km., R. 10 Mk., Ft. 31 Genge 20 Mk., Fr. 13 Km., R. 10 Mk., Edit 73 Mk., Ballecher Lurnverein 1904, Borthender Armet 10 Mk., Robattipathuch 6th. 10 Mk., Augustipathuch 6t

Aceu. Sanitätotolonnen. Es wird nochmals darauf hingewielen, das bietenigen, welche sich den diesen vereiniaten Cantitätstolonnen ausglichiesen beabschieftien, beute, Mittwoch, abend 8 Ukr in der Weischnalte (Gr. Bertin) aur Aufnahme und au der ersten Auflusstunde ich einzufinden daben. Unfossen ert-tieben niemand; der Dienkt ist ein absolut freiwilliger. Es gilt dem Alatzclauß

Poltanweijungen nach den Grenzorten. Für die Besirte der Obervossbirisktionen Trier, Köniasbera (Kr.), Danzig, Ion wetz, Vosen, Breslau, und Oppeln, in denen och der Bekanntmachung vom 1. Mugult das Poltanweijungs, das Polttediktrief, das Voltmachnahme und das Voltanweijungs, das Polttediktrief, das Voltmachnahme und das Voltanweijungssehar Poltankeifter von Schiftestieren und Sabiungsanetet in Voltankeifter und Voltankeif

pannung herbeisühren.

Betränzung der Kriegergrüber. Ausährlich ersolgt Mitte August die Betränzung der Kriegergrüber auf dem Nordstriedhose. Das geschieht mit einer Heier seit dem Jahre 1871. Der Kastor Tilcher, Geutnant a. D., wird diesmal die Gebächnisrede halten. Die dem Kreistriegerverband angeschließenen Kereine treten zum gemeinsamen stillen Marsch nach der Begrännisstätte kommenden Sonntag vormittag 8% Ufter in der Aftienbrauerei an. Die Feier selbst sinde

Dem Sallenjer Bublitum für alle Ausoperungen bers lich en Tant! Das ist der Indalt zahlreicher Feldvostarten, die uns von den ins Geld hinausgezogenen Kriegern in den letzten Tagen

An die Sausfrauen Salles!

An die Haufrauen Hales!

Mn die Haufrauen Hales!

Bei unserer Arbeitsvermittlung machen wir die Besobachtung, daß viele Haufrauen in dem Bestreben, sieren Haufrauen in dem Bestreben, sieren Haufrauen in dem Bestreben, sieren Haufrauen zur den die gegen der einzurücken, einer Dienstideren Aufswartungen, Wasichtrauen oder Plätterinnen entsassen und die gegen den feiner Aufrauen, daß die von ihren Entsassen einen Gestlung isch eine Haufrauen, daß die von ihren Entsassen und in vielen Källen das burch das Elend jolkher Familien nach verstärft wird, deren dernd joker Familien und nach steiner Geschäftet tog mangelnder Seschäftigung und mangelnder Eintümfte ihrem Perjonal nicht nur nicht fündigen, sondern gang den der im Kelde Eichenden Unterstügung gewähren. Aber dennoch sit die gege uns tränenden Auges, daß sie nicht Gedunterstüßung, sondern von Armilien der Einberusen groß und viele jagen uns tränenden Auges, daß sie nicht Gedunterstüßung, sondern das gestrauch, nicht nach weiter weibliches Personal zu entlassen, gießen der der Behalten, auch wenn es jest nicht dort unter den gegen der weibliches Personal zu entlassen, gießen. Darum bitten wir auch alse Einsmehren für der der keiner Vermittungsstelle (Salzgrafeintz. 2) an!

lagien und fur den eden Iwa mettere vaden autommen zu lagien.

Auf Cammlung "Nationaler Frauendienit Salle a. E." baben weiter gelititet: Israelitischer Frauenderein 500 ML, der Arreibig 200 ML, der Kenter Lito Gille 1000 ML, der J. Dreibig 200 ML, der Kenter Chto Gille 1000 ML, der Haumeister Kubnt 1100 ML, Augenamnt 300 ML, Fraulein Ikeckerieni, 20 ML, Frau Reymann 20 ML, Fraulein Ikeckerieni, 20 ML, Frau Reymann 20 ML, derfüglich Scheiner, Kommersiertal Richel dem Artionalen Frauendienit 5000 ML, and ken Noten Arens 5000 ML gestiftet.

Berband Halle-Thüringen der Deutschen Keichssechigene Keich des Korten Kommersiertal Richel dem Kationalen Frauendienit 5000 ML und ken Noten Arens 5000 ML, gestiftet.

Berband Halle-Thüringen der Deutschen Keichssechigkule. Donnerstag, den 13. d. M., findet im eignen Sein des Werdandes, Kilolaijtraße 6, Garten, Seitengebäude lints, die für Aluguit fältige ordentliche Sitzung des Kortiandes siatt. Um allgemeines und pinktliches Elsgeinen (8 Uhr abends) wird der hingeneins und pinktliches Elsgeinen (8 Uhr abends) wird der hingeneins und pinktliches Elsgeinen Gestern in Elärfe von 9 Mann verlassen, um den im Felde siehen Truppenteilen zugeteilt zu werden.

Die Frauen und jungen Madden ber Reumartigemeinbe Baurentius und Stephanus) werben eingelaben. für bie Ber-

wundeten striden und näben au bessen. In Einvernehmen mit dem Latersändischen Francenvercht (Abbetstung sir Verroumbeten worsche) der Schaffen Francenvercht (Abbetstung sir Verroumbeten worsche) der Schaffen Francenvercht (Abbetstung sir Verroumbeten worsche) der Schaffen von den Kenten von der Schaffen von der

Kirchliche Nachrichten.

24. Stephanus. Donnerstag, ben 13. August, & Uhr, Rriegsbeb, Jimbe, Baltor Meinhof; biernach Aberdmanblsfeier. 64. Bartholomains (Giebichentlein) Die Kirchenfollette am alle gemeinem Landvesbettag betrug nicht 200,95 Mt., jonderg 211,70 Mark.

Vereine und Verlammlungen.

Der Saus- und Srundbestier-Berein Salle a. S. bielt geiten geneb im Restaurant "Wars la Tout" eine außerobentitige Mit-altederrechamitung ab. Ibr Jowed mar die Mittelbewilligung jur dos Aele Kreus. Mit Ginglimmitatelt wurde dessolisoffen, den Mart zu überweisen.

Magemeiner Sallescher Turnverein E. B. Die Turnstunden lämtlicher Übteilungen werden bis auf weiteres in der Rohvsatz Turnhalle abgehalten. (Siehe Inserat.)

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

if e 6 2 a a 31 6

He

ein jecht mäß gewe Rege Bati lo ti

Die

finar erste gend Jahl Fina da. und fasser Gitu Gem

Gewineter hüter Gewie Mori

Er will nicht ins Buchthaus, sondern noch mit in ben Rrieg,

Strafkammer.

Er will nicht ins Juchthaus, sondern moch mit in dem Krieg,
Ein hiesiger Berlagsbuchhönbler gad früher eine Zeit
chrift sint Friedhofsgärtner beraus. Im Zaher 1912 gad ei
ei an einen Angelellten, Gultav Weiß men er, ah, der
ie als Geschäftissührer des Bundes der Friedhofsbeamten
Deutschlands erweitern und in einem größeren Leferfelie
nerbreiten zu Gehächter, Deutschlands erweitern und in einem größeren Leferfelie
nerbreiten zu schmen hoffte. Da es W. bedoch an ben nötigen
Betriedsmitteln sehlte, lo vermochte er schon im Zahre 1912
die Zeitschrift, die er jetzt "Kriedhofssehtung" bettielte, nicht
mehr regelmähig erscheinen zu lassen. Im Zehre 1913
die Zeitschrift, die er jetzt "Kriedhofssehtung" bettielte, nicht
mehr tegelmähig erscheinen zu lassen. Im Zuschaftenfang,
momentisch von Ansernen. Der das den Instendigung
namentlich von Ansernen. Der des Ansernen
mobei er fälschlich angab, die Zahresauslage einer Zeitschrift
belaufe sich auf 96 000, mährend sie in Rahrseit kaum 2000
erreichte. Eine gange Angabl größerer auswärtiger Limen
wüßte er zum Inserieren zu bestimmen und ausgleich zu
alletel Lieferungen, der bet dere Bezahlung der Preis sir hei
Jusceate abgerechnet werden sollte. Er verschaffte sich
Jusceate abgerechnet werden sollte.

En verschafte Scheidenschaften son den Lieferanten
vorbehaltenen Eigentlumsrechtes meist sollten sich
Jusceate abgerechnet sich er fried bei
Jusceate abgerechnet werden sollten.

Im zu dere Gegenstände, die er trog des von den Lieferanten
vorbehaltenen Eigentlumsrechtes meist und
don mehrmals wegen Betruges vordeitraft. Auch

Provinzial-Nachrichten-

Bassender, 11. August. (Gemeinberatssitunderstäte, den 14. August, deende Auft, ist disentische Gemeinderstätender in den "Dete Listen". 1. Rechnungslegung der Armet fasse 1913/14. 2. Entlassung der Gemeindelassenderstäten, 3. Bewillsung von Mitteln sir der Frauerverein. 4. Jahlung eines Laufender Auft dus just eine Frauerverein. 4. Jahlung eines teilusbmer. 5. Errichtung einer Bürgerwebr.

teilnehmer. 5. Errichtung einer Bürgerwehr.
V Merieburg, 11. Aug. (Aus dem Stadtparlas ment.) Die gestern abend stattgesundene Stadtvecrobe netensigung wurde vom Borsteher Landesrat Bothe mit einer von vatriotischem Geiste gekragenen Ansprache erössnet, die



reffinends, i.e. August. (Der Berband Thüringer Sefurt, 12. August. (Der Berband Thüringer Metallindustrieller) in Ersurt hat beschlosen, sein gesamtes Bernögen zur Unterftüßung der zurückgebliebenen Friegstellnehmer zu verwenden und zu diesen Awed vorerst eine Nate von 50 000 Mt. zur Bersügung zu stellen.

Hus dem Leserkreise.

(Pint die Berbffenflichungen unter biefer lieberichrift fiber-nimmt bie Rebattion teinerlei Berantwortung; für fie biebt auf Geund bes 2 ubi, 2 bes Brefgefebes in vollem Umfange ber Ginsenber verantwortlich.)

Treie Abrt für die Bürnermachmannschaften. Ueberall Aufobreums, iber Deutsche ist derecht all seine gräfte nach Möglichfeit in den Dienst des Laterlandes zu stellen.

Wie befannt, bober, fic viele Vilrager, sum Ten unter Aufgabe ibrer Geschäfte und Beschäftsungen, sur Brüdenbewochung und Strabentontrolle der Boliseiverwaltung aur Wersigung gestellt und leiften dort in der uneigennütsigten Weis Wachdentleit and konten der Verlagen der Kanten der Verlagen der Verlagen

Sollte es nicht jekt, wo schon tapsere Söhne unseres Nater-tandes für Sicherbeit und Ebre sallen und die Lagarette lich bald mit Bezwandeten jullen werben, angebrach sein, die seiber noch immer auf der Stroße getragenen, jetzt ungedörigen, überescannten, oft berausjordernden Tolletten ber Damen au verneiben? Be-jonders die Damen der wohlfsabenden Stände, die sicherlich ge-nügende Auswahl von Tolletten beriken, sollten beral, untertassen, Ein sehr alter Abonnent.

Flussschiftahrt auf der Saale.

Halle a. S., 11. Aug.
Elbeschiffahrts - Gesellschaften, Aktiengesellschaft.) Vertreier:
Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schlepper
Nr. 1034, Strm. Malingriaux mit Harz von Hamburg.

Halle a. S., 11. Aug. — (Milgetellt von der Reederel der Saale-Schüter, Akt.-Gesellschaft, Halle. Angekommen sind Schlepper Nr. 312. Strm. E. Wehlmann und Schiepper Nr. 4, Strm. Otto Schwarz, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Bibe. Aken. 10. Aug. Heute trafen hier ein die Kähne 20, 58, 294, 353. 394, 1198, 1467, 1477.

Wasserstände.

Saale und Unstrut.	Fall	Wuc						
Artern Nebra, Oberpegel Unterpegel Weissenfels, Oberpegel Unterpegel Trotha Alsleben, Oberpegel Unterpegel Bernburg Calbe, Oberpegel Unterpegel Unterpegel	11. 10. 9.	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	2,16 1,52 2,50 0,62 2,05 2,48 1,60 1,35 1,68 0,94	11. A	iug.	+ - +2,14 +1,46 +2,46 +0,46 +1,94 +2,47 +1,54 +1,30 +1,60 +0,95	2 6 4 16 11 1 6 5 8	

		uli	Fall	Wuchs		Juli	Fall	Wuchs				
Jungbunzel.		+-	-	-	Wittenberg . 10	+1.97	- 1	12				
Laun			-	-	Rosslau	+1.14	-	2				
Budweis		+-		-	Barby	+1.34	7	_				
Prag		+-	-		Schönebeck .	+.125	13	_				
Pardubitz			-	-	Magdeburg.	+1.08	7	_				
Brandeis			-		Tangermde	+1.90	11	-				
Melnik	,	+-	-	-	Wittenberge .	+1.64	10	3				
Leitmeritz .	10.	+0,59	-	-	Dömitz 9	+1.25	9	_				
Aussig		+ -	-	-	Boizenburg	+1.20	11	-				
Dresden	-	-0.68	-	19	Hohnstorf , 10	+1.20	9	_				

Geschäfts= und Termin-Ralender.

19. August. Settstebt: Amisgericht, Immer 3, vom 11 Ubr. Jungsversteiberung des Hausgrundhindes in Siersleben, Fistebener Edualles Zeig: Amisgericht, Immer 12, vm. 915 Ubr, Imageser-sielzerung der Hausgrundhinde in Zeik, Freiheit Nr. 7

und 8. Bitterfeld: Amtsgericht, Zimmer 8, vm 9 Ubr, Zwangsver-sieigerung des Sausgrundstüdes in Greppin, Eisenbahn=

Amtlide Bekanntmadjungen.

Anlage 1.

Gefet, betreffend Somitpreife.

Unlage 2.

Und a c. 2.

**Sie Feliebung der Höchlicher sie in den Kleinverfauf von Geschländen des Schlickeise sirb in den Schöten über 10000 Einwohner — in der Brovins Jannover in den Städten, auf welche die reviderte Sannoveride städterdenung Ammendung über, mit Ausnahme der im S. 27 Alb. 2 der Jannoveriden Kreisordnung vom G. Mai 1884 benannten Städte — den Geschleden vom Krailfraten), im übrigen den Landoveriden Ereisordnung vom G. Mai 1884 benannten Städte — den Geschleden Schoten vom Stadten der Landoveriden für Landoveriden der Schoten vom Stadten der Landoveriden der Schoten der

bereit tarrichige Abgade an das Abbiltum der Kleinhändler permeigert. wird den Gemeinbeworkianden (Gutsvorliedern) übert neigert. wird den Gemeinbeworkianden (Gutsvorliedern) übert 1900 der Mitoderung, au den seineleisten Höcktweiten den Gemeinbeworkiande (Gutsvorlieder) portaussynchen hat, erfolgt mündlich oder schriftlich durch die Ertsvollischehörde. Wird den Gemeinbeworkiande (Gutsvorlieder) portaussynchen hat, erfolgt mündlich oder schriftlich durch die Geleikel, in find die vorbandenen Borridnung nicht sicht erfolgt gestellte in find die vorbandenen Borridnung in der Gelieftlich gemeinberteit der Gelieftlich gene Wertgung der Schliers von der Freigner und Kertgung der Gelieftlich der Gelieftlich gene gestellt der Gelieftlich der Gelie

Befanntmadjung.

Machitende Verlonen loraen nicht für ihre Kamilien beam. der in des bielen aus öffentlichen Mitteln Unterflüßung gesehlt werden muß:
Abeiter Acetet Bertram, geboren 17. August 1868 27. Anger-Creitendorf, Schaffe, geb. 4. Sentember 1876 su Soran A.S., Aguntanun Mudoff Rucht, geb. 3. Januar 1883 au Leinzig. Schaffer Biert, Schaffe, geb. 16. Poril 1874 au Sönniert, Arbeiter Karl Müller, geb. 14. Poril 1866 au Beinrobe. Europe Schaffe Schaffe, geb. 22. Januar 1868 au Königssex, blitts.

Allreamontsyer kintens Mits, ned. 22. Sanna i Artis. Refile. Staff Edmith, geb. 12. Sentember 1888 in Celle. Sannam Sermann Gebeter, geb. 28. Sebruar 1889 an Zena, Wittenburg Staff 1889 in Persilli, and the sannam Sermann Sermann

Balle, ben 3. August 1914.

Befanntmadung. In ber Beit vom 1. bis 31. Juli 1914 find bie nachstehend aufgeführten Gegenftande in ben Magen ber ftabtiiden Strafen-

aufaeligten Gegenstände in den Magen der kadtlichen Straners
kall gefunden worden. 2 Klemmer, 7 Damenschirme, 1 Herren
feben gefunden worden. 2 Klemmer, 7 Damenschirme, 1 Herren
feinen, 4 Genischtiche, 1 klomarses und, 1 Oblichen, 3 Editent,
1 Brutel mit Gunnmiddlen, 1 Schlaucherschraubung, 1 Mefet
(Andalt: Glassförle und Gunnmiran), 1 Millisdoie, 1 Nacht
(Riedbungsfülde, 2 Wachstuchtalchen, 2 Vaar Damenhandiduhe,
2 Vortzenonaries mit Indalt, 1 Dirobbeutel mit Indalt, 1 Note
Edzertbyander, ein 50 Vig.-Stild.
Wie hobern die betrefenden Ciaentimer auf, ihre Anlprücke
nurerbalb einer vom Lage dieder Refenntungdung au laufenden
Stilt von 11 Lagen der unterer Kallenitelt Vord, Seedenerit, 62.
Sich von 12 Lagen der mierer Kallenitelt Vord, Seedenerit, 62.
baden zu Werfteinerung. Der Lexinin mith noch beindere betannt geziehe.
Da 211e, den 3. August 1914.
Berwaltung der städtischen Strahenbahn.

Vermögensverwaltung und Interessenvertretung während des Krieges.

Die Bank für Handel und Industrie in Halle a. d. S. erklätt sich hierdurch bereit, die Ver-mögensverwaltung soleher Personen zu übernehmen, die intolge des Krieges an der eigenen Wahrnehmung ihrer Interessen verhindert sind. Enisprechende Anträge werden von der

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank), a. d. S., Alte Promenade 3,

Eau de Lys

entfernt alle Unreinheiten der Haut, ver-leiht ihr ein jungendlich frisches Aus-schen u. be-schneiler eis andere Mittel Gesichtsfalten, Runzeln, Sommersprossen, Röten und graue Haut, e Fl. Mk. I.— Osent Ballin sen. u. jun.,

Oscar Ballin sen. u. jun., Pari., Leipzigerstr. 91 u. 68.

entgegengenommen.

In das hiefige Sandelsreather The A if heute eingetragen; ut 510 bett. die Jirma Millmann & Vorenz, Holle S., und au 1822 bett. die Jirma Salledie Kaftet-fahrt Oswald Franze, dalle S.; Der Warthe Weithdal geb. Lingesleben in dalle S. in Brotum erteilt. – In 1998 bett. Die Wirma Minneberg & Co., Jalle S.; die Nicherlaum in nach Olbernhau ist. verlegt. Halle S., den 7 Mught 1914. Korind. Umstagericht. Bis: 7. In das heige Sandelsreauter Sailte S. ben 7 August 1914.
Sailte S., ben 7 August 1914.
In das biefige Sandelereguiser
Lüt. B. ih giene eingetragen; au
Parkerenten in Belle a. Zi.
Parkerenten der der der der der
Perkerten Beite die auch helt vertreinden. Be 233 betr. Mittels
benitche Be 1233 betr. Mittels
benitche Be 1233 betr. Mittels
benitche Be 1233 betr. Mittels
benitche Be 1914 benochtigten
Be 184 betreich benitche Beiter Benitgelie B. Die Brima. Be 137
betr. Eachfide Efferten Bank,
Gefellicheit mit beider. Dartung
balle E.: Die Brima. Die nach
Beendongung der Vlautbalten gebeite Benitche Bereiche Benitchen
Belle E. wie mit beider. Dartung
auf der der der der der
Bestehen der der der der
Bestehen der der der
Bestehen der der der
Bereiche Bereiche Bereiche der
Bereiche Bereiche Bereiche der
Bereiche Bereiche der der
Bereiche Bereiche der der
Bereiche Bereiche Bereiche geneichte
Bereiche Bereiche der der
Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche Bereiche geneichte
Bereiche Bereic Metallbetten an Brivate. Hatalog frei. Hinderbeit. Hinderbeit. Eisenmöbelfabrik, Suhl. Tb.

Balle &., ben 7. Auguft 1914. Ronigl. Amtogericht, Abt. 19. Ufänder-Anktion.

Donnerdiag, den 13., und Freitag, den 14. Anguit, vor-mittage von 84. Anguit, vor-hierielbit. Großer Berlin 14. "Englischer Soit" die in den War Walfermannschen Beiwat-leihamteverfallenen Fidnder, als: Gold = u. Silberfachen, Uhren, Walde, Betten,

fleidungeftüche ufm. öffentlich verfteigert werden.
Conrad Drebinger.
beeid, Antionator, Salle a.
Buvafir. 50. Kernfor. 3019

Allgem. Hallesdier Turnverein

Die Enruftunden famtliger Abteilungen n dis auf weiteres in der Nosspiatzturnhalle abgehalten
Manneredie, Wontag
Augendbrutnetelbt, Denneredie, Sentog

8-10 " 6-71/2 " 4-51/2 nachm. 8-10 vorm. Der Turnrat.

※Michel※

Jahrespreduktion 1914/15 125 000 DW.

Zu haben beim Halleschen Kohlen- und Briket-Contor, Merseburgerstr. Ecke Schmiedstr., Tol. 3939 und in anderen besseren Kohlenhandlungen.

Ofen-Reinigen,

H.SchneeNachf.

tteparaturen, Umsetzen, Gr. Steinste. 84.
C. Böhme, Scharrenste. 8. Erstes Spezialgeschält für gute Errumpfwaren u. Trifotagen,

Familien-Nachrichten.

Lotte Zander Dr. phil. Rud. Dockhorn Verlobte.

7 7t. Schlerke. Dessau.

Halle a. d. S., Im August 1914.
Besuche vorläufig dankend abgelehnt.

Verband deutscher

von 1848
zu Halle a. d. S.

Kriegs-Veteranen
bis 70/71
und Umgegend.

Nach Jahrelangern Leiden verstarb unser Mitglied, der Invalide

Friedrich Scheibe

im Alter von 75 Jahren, dem wir jederzeit ein ehrendes Angedenken bewahren werden. Er ruhe in Frieden! Die Beerdigung findet statt auf dem Nordfriedhofe am Donnerstag, den 13. August, nachm. 3 Uhr. Sammel-punkt Aktienbrauerei um 2½ Uhr. Um zahlreiches Er-scheinen bittet G. A. Seebach, I. Vorsitzender.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Schwagers und Onkels

Herrn Dr. phil. Rummel

sagen wir aufrichtigen Dank.

Halle, Wiesbaden, Patschkau, den 12. August 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.